

## Schülerbetriebspraktikum vom \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Schülerin/ein Schüler unserer Schule bittet Sie, in dem o. g. Zeitraum in Ihrem Betrieb ein Praktikum machen zu dürfen, um erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Während der Praktikumszeit sollten die SchülerInnen Einblick in die Bandbreite der betrieblichen Möglichkeiten erhalten und so umfassend wie möglich aktiv in die Handlungsabläufe einbezogen werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bewerber/der Bewerberin einen Platz in einem anerkannten Ausbildungsberuf zur Verfügung stellen könnten.

Der Praktikant/die Praktikantin soll täglich 5 bis zu höchstens 7 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche mit geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden. Für die Dauer des Praktikums richten sich die Arbeitszeiten nicht nach den üblichen Unterrichtszeiten, sondern nach Ihren Vorstellungen im Rahmen der Vorgaben des Jugendarbeitsschutzes.

Die Fachlehrerin /der Fachlehrer besucht die Schülerin /den Schüler nach Absprache mit Ihnen 1 bis 2 Mal im Betrieb und steht Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung. Das Praktikum ist ohne Bezahlung abzuleisten.

Wir bitten Sie, für die Schülerin/ den Schüler einen Ansprechpartner zu benennen, der sie /ihn in den Betrieb und den Aufgabenbereich einweist und sie /ihn mit der Betriebsordnung sowie den Unfallverhütungsvorschriften vertraut macht.

Für die Praktikumszeit unterliegt die Schülerin /der Schüler der gesetzlichen Unfallversicherung. Außerdem gewährt der kommunale Schadensausgleich Hannover im Rahmen seiner Bestimmungen Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden, die durch die Schülerin /den Schüler verursacht werden.

Falls Sie eine Praktikantin /einen Praktikanten in der o. g. Zeit aufnehmen können, geben Sie uns das beiliegende Schreiben bitte ausgefüllt zurück.

Für Ihre Hilfe möchten wir uns schon jetzt bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

  
Birgit Kaiser  
( Schulleiterin )

  
Kathrin Gätter  
( Fachkonferenzleitung Wirtschaft )